

Armbrustschützenverein Turbenthal



1. Breitenlandenbergschiessen an der Töss 2013

Freitag, 28. Juni 2013

Samstag, 29. Juni 2013

Sonntag, 30. Juni 2013

Freitag, 05. Juli 2013

Samstag, 06. Juli 2013

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	3
Die Edlen von Breitenlandenbergl.....	4
Grusswort des Präsidenten	6
Organisationskomitee	7
Situationsplan	8
Allgemeine Bestimmungen	9
Standblatt.....	12
Übungskehr.....	12
Sektionswettkampf	13
Gruppenwettkampf.....	14
Auszahlungsstich (obligatorisch).....	15
Kranzstich.....	15
Veteranen- / Seniorenstich	16
Jugend- / Juniorenstich.....	16
Kehrserie (30 Schuss).....	17
Breitenlandenbergl-Stich	18
Breitenlandenbergl Meister	18

Die Edlen von Breitenlandenbergr

Aus "Geschichte der Herrschaft und Gemeinde Turbenthal", von Dr. Hans Kläui, Winterthur (1906-1992)

Vom Parkplatz beim Armbrustschützenhaus Turbenthal könnte man heute noch in südöstlicher Richtung, talaufwärts, die Zinnen des ländlichen Barockschlosses Breitenlandenbergr erkennen, das um 1600 n.Chr. erbaut wurde, wenn es nicht nach dem Aussterben der letzten Besitzer ab 1810 zerfallen wäre.

Schon von 1300 n.Chr. bis zur Errichtung des Schlosses stand während 300 Jahren auf dem gleichen Burghügel, 180 m hoch über Turbenthal, die mittelalterliche Burg Breitenlandenbergr.

Die Familien von Landenbergr waren ein weit verbreitetes Adelsgeschlecht im Tösstal. Landenbergr lebten weit herum bis in den süddeutschen Raum. Sie waren Dienstmannen und Lehensnehmer der Grafen von Kyburg, des Klosters St. Gallen, der Habsburger und ab Beginn des 15. Jh. auch der Stadt Zürich.

Die Landenbergr verzweigten sich im Hochmittelalter in mehrere Linien. Die bekanntesten waren:

Die "Altlandenbergr" bei Bauma (1209 - 1315). Sie nannte man "die tragische Linie", weil sie nach 1315 ausstarb, als Vater und Sohn in der Schlacht bei Morgarten als habsburgische Dienstleute fielen.

Die Linie "Landenbergr-Greifensee" (1229 - 1387). Sie war die "erfolgreiche Linie", weil sie ihren Besitz kräftig mehren konnte.

Die "Hohenlandenbergr" ob Wila (1300 - 1350). Sie hatte den Ruf "die kriminelle Linie" zu sein, weil Beringer von Hohenlandenbergr ein Wegelagerer, Raubritter und Falschmünzer war. Seine Burg Hohenlandenbergr und die Burg Schauenbergr wurden 1344 von den Truppen der Stadt Zürich geschleift. Beringer fiel 1350 in der "Mordnacht" von Zürich.

Die "Breitenlandenbergr" (1320 - 1732). Sie nennt man die "langlebige Linie". 15 Generationen Breitenlandenbergr lenkten die Geschicke dieser Familie des sogenannt niederen Adels, bis Hans Rudolf von Breitenlandenbergr (1675 - 1732) in geistiger Umnachtung, verursacht durch eine Erbkrankheit, verstarb.

Das Wappen der Landenbergr stellt "In Rot drei silberne Ringe, zwei oben, einen unten" dar. Damit man sie im Kampf und im Turnier unterscheiden konnte, trugen sie zusätzlich verschiedene Helmzierer.

Die Gemeinde Wila hat das Wappenbild der Landenbergr unverändert übernommen. Das Wappen der Gemeinde Turbenthal ist eine Abwandlung des Originals: "In Rot ein silberner Schrägbalg, belegt mit drei blauen Ringen".

Der geschichtlich bekannteste Breitenlandenbergr ist "Wildhans" von Breitenlandenbergr, der Verteidiger des Städtchens Greifensee im Alten Zürichkrieg (1440 - 1450). Er wurde 1444 zusammen mit 62 Mitstreitern von den in ihrer Ehre verletzten, blindwütigen, Eidgenossen auf der

"Blutwiese zu Nänikon" enthauptet, nachdem er sich in aussichtsloser Situation auf "Gnade oder Ungnade" hatte ergeben müssen. Seine letzten Worte waren (nach mündlicher Überlieferung): "Wohlan, biedere Leute, weil es nicht anders sein kann, so will ich der erste sein, der vor aller Augen als ein Biedermann stirbt, damit euer keiner denke, wenn ihr tot seid, ich wolle am Leben bleiben!" Dieses tragische Ereignis brannte sich als Ungerechtigkeit tief in die Seelen der Eidgenossen ein. Wenn in den folgenden Jahrzehnten Eidgenössische Truppen in arge Bedrängnis gerieten, wie zum Beispiel noch im gleichen Jahr bei St. Jakob an der Birs, oder 1515 bei Marignano, seufzten sie erschauernd:

„O Grifensee, o Grifensee, wie ruch isch din Rach!“

Wildhans geistert noch heute in den Turbenthaler Köpfen herum, denn es hiess, Wildhans sei in der Grabgruft der Breitenlandenberger in der Turbenthaler Kirche beigesetzt worden. Aber es wurde dort kein Skelett gefunden, das Verletzungsspuren von einer Enthauptung aufwies!

1661 teilten vier Brüder von Breitenlandenbergr die ganze Herrschaft zu gleichen Teilen durch das Los. 1666 erbaute Johann Christoph von Breitenlandenbergr 200m östlich der Kirche Turbenthal ein neues Schloss im barocken Baustil. Dieses wurde künftig das "untere Schloss" genannt, im Gegensatz zum "oberen (65 Jahre älteren) Schloss". Das "untere Schloss" ist heute ein Wahrzeichen Turbenthals und ist eine Gebäulichkeit der Stiftung Gehörlosendorf Turbenthal.

Die Schwester des letzten Breitenlandenbergers, Anna Maria von Breitenlandenbergr (1670 - 1756), war mit Hans Heinrich Werdmüller von Zürich verheiratet. Dessen Enkel musste das "obere Schloss" wegen finanzieller Miswirtschaft verlassen. Es wurde versteigert und zerfiel. Noch erinnern zahlreiche geplünderte Schlossteile, in privaten Liegenschaften eingebaut, an die einstige Herrlichkeit. Die Mauern wurden bis auf die Fundamente abgetragen und für den Bau der ersten Spinnerei in Turbenthal verwendet. Die Stadt Winterthur kaufte von 1873 bis 1946 mehrere der Schlossgüter im Turbenthaler "Pirg" als Ersatz für eine grosse Rodung im Vogelsang am Eschenbergr und forstete grosse Flächen auf, die heute als Stadtwaldung bewirtschaftet werden.

Der Schlosshügel mit einigen Mauerresten ist in privatem Besitz, nachdem der letzte Besitzer, Freiherr Maximilian von Breitenlandenbergr zu Unter-Münstertal im Breisgau (geb. 1860), diesen 1923 infolge Geldmangels verkaufen musste.

Armin Giger-Engeler, Turbenthal

Ständiger Ehrengast des ASV Turbenthal

Grusswort des Präsidenten

Liebe Schützenfreundinnen und Schützenfreunde

Ich darf euch ganz herzlich zum 1. Breitenlandenberg-Schiessen an der Töss vom ASV Turbenthal einladen und hoffen, dass ihr den Weg nach Turbenthal aufnehmt, um mit uns gemeinsam mit dem 1. Breitenlandenberg-Schiessen den Herren von Breitenlandenberg zu gedenken.

Wir möchten jedoch auch gleich die Chance nutzen, um den zahlreichen HelferInnen für ihre grosszügige Unterstützung danken. Auch allen weiteren Personen, die dieses Projekt mittragen, gebührt unser herzlichster Dank. Möge es für die Beteiligten und den ASVT ein unvergesslicher Anlass werden.

Ein besonderer Dank geht an unseren Freund Armin Giger. Er hat die Geschichte von Turbenthal in unzähligen Stunden zurückverfolgt und diesen interessanten Rückblick zusammengefasst. Die Geschichte prägt noch heute die im Tal und Pirg heimische Bevölkerung als auch unseren Verein.

Unsere Losung ist:

Wir warten nicht bis es getan wird, wir tun es selber

Präsident ASV Turbenthal

Hans Bühler

Organisationskomitee

Organisationskomitee

Präsident	Hans Bühler	Tösstalstrasse 173 8488 Turbenthal	H 079 446 74 10 @ hans.buehrer@bluewin.ch
Vize- Präsident	Werner Meier	Kehriweg 2 8488 Turbenthal	T 052 385 18 00 @ belmei@bluewin.ch

Schiesskomitee

Chef	Hans Bühler	Tösstalstrasse 173 8488 Turbenthal	H 079 446 74 10 @ hans.buehrer@bluewin.ch
Stv.	Christian Hefti	Sunnewisstr. 2 8483 Kollbrunn	H 077 417 85 66 @ ch_hefti@hotmail.com

Finanzen

Chef	Jannik Fitzi	Tösstalstrasse 96 8488 Turbenthal	H 079 528 46 45 @ jannik.fitzi@gmx.ch
Stv.	Ruedi Sigg	Fohlenweidstrasse 41 8615 Wermatswil	T 044 941 65 18 @ rudolf_sigg@bluewin.ch

Schiessbüro

Chef	Heide Haubold	Bodenwis 99 8493 Saland	T 052 386 33 70 @ haubold.heide@bluewin.ch
------	---------------	----------------------------	---

Rangeure

Chef	Hans Bühler	Tösstalstrasse 173 8488 Turbenthal	H 079 446 74 10 @ hans.buehrer@bluewin.ch
------	-------------	---------------------------------------	--

Festwirtschaft

Chef	Robert Hiestand	Bruggacherweg 9 8488 Turbenthal	T 052 385 10 54 @ ursula.hiestand@bluewin.ch
------	-----------------	------------------------------------	---

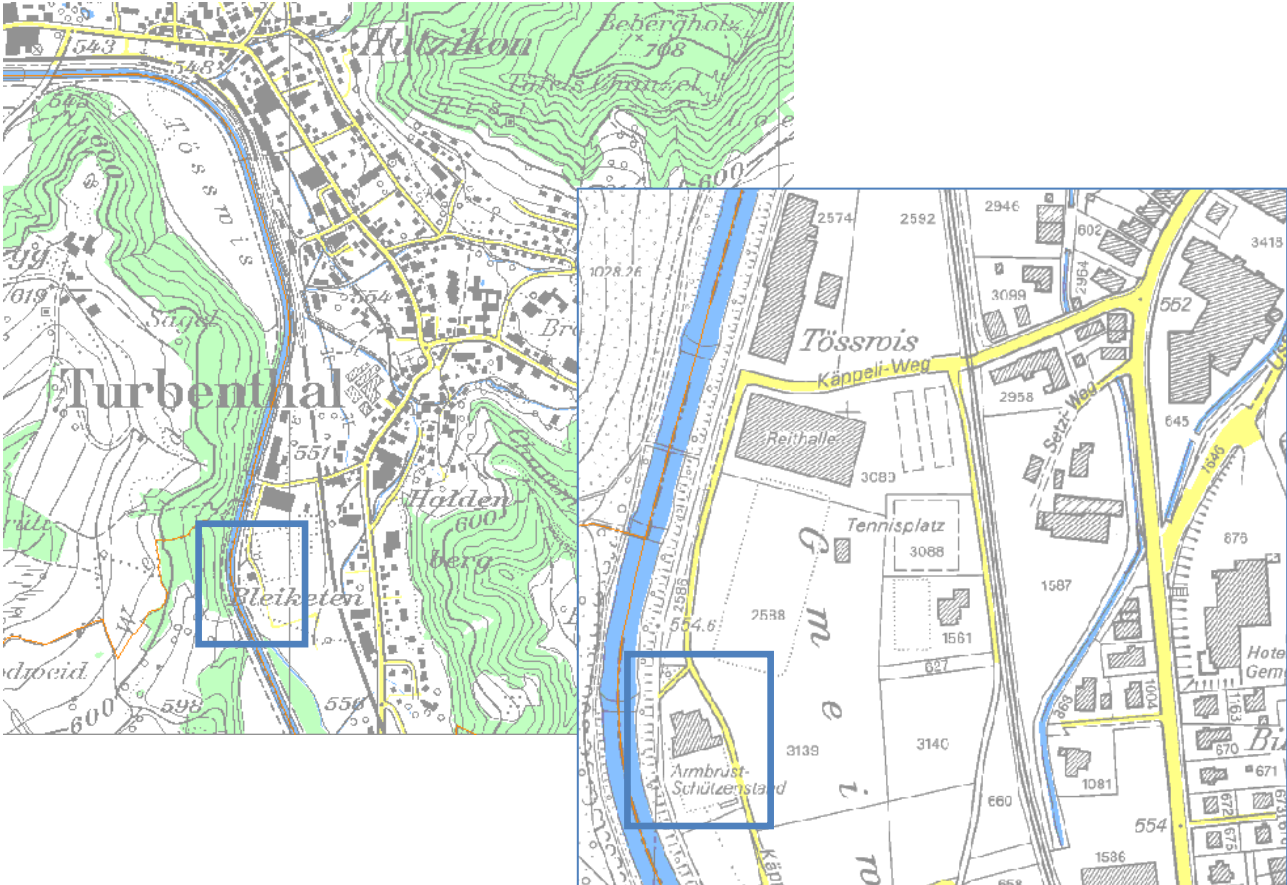
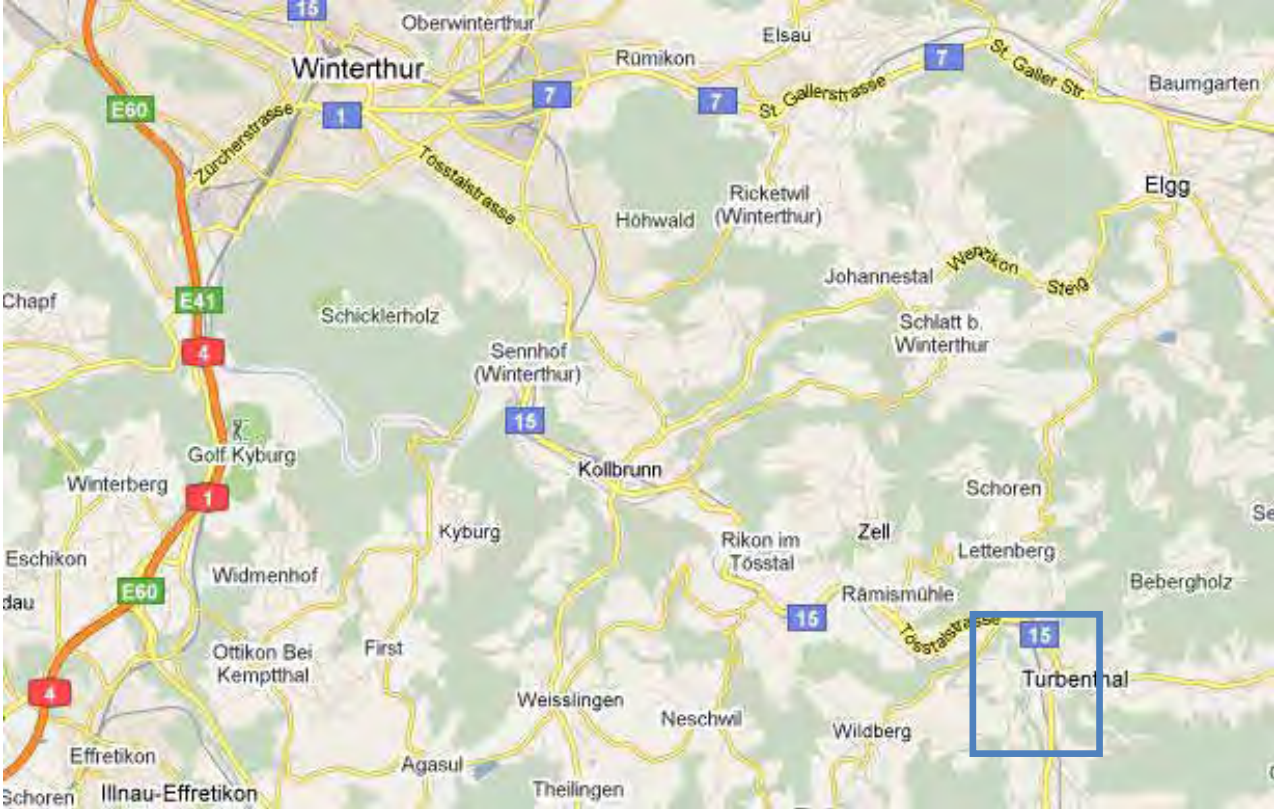
Sponsoring

Chef	Benj Müller	Blumengasse 18 8331 Auslikon	T 044 950 10 68 @ b.-mueller@bluewin.ch
------	-------------	---------------------------------	--

Besondere Aufgaben

Chef	Werner Meier	Kehriweg 2 8488 Turbenthal	T 052 385 18 00 @ belmei@bluewin.ch
------	--------------	-------------------------------	--

Situationsplan



Rangeure	Die Rangeure werden in der Reihenfolge der eingegangenen Anmeldungen behandelt und zugeteilt. Die Benützung des Rangeurs ist für sämtliche Schützen obligatorisch. Die Anzahl der Rangeure richtet sich nach der Schusszahl der gelösten Stiche, das heisst 1. – 10. Schuss / 1 Rangeur zu 15 Minuten. Die gewünschten Rangeure können nur zugeteilt werden, sofern sie noch nicht belegt sind.
Waffenkontrolle / Waffendefekte	Richtet sich nach dem Schiess- und Festreglement des EASV 2013-1.
Schiessregeln	Massgebend ist das Schiess- und Festreglement des EASV 30m 2013-1.
Standblatt und Scheiben	Mit dem Bezug des Standblattes werden die Scheiben für die gelösten und bezahlten Stiche abgegeben, die der Schütze vor Beginn des Wettkampfes auf Vollständigkeit überprüft. Die Standblatt-Nr., der Name des Stiches, die Anzahl Scheiben pro Stich sowie die Schusszahl sind auf der Scheibe vermerkt. Unstimmigkeiten sind sofort und vor Wettkampfbeginn am Schalfer zu melden.
Auswertung / Resultate	Die Auswertung der 10er-Scheiben erfolgt direkt durch den Standchef im Schiessstand (keine Warner). Die Schusswerte werden auf der Scheibe eingetragen. Änderungen und Korrekturen auf den Scheiben dürfen nur vom Standchef oder vom Chef des Schiesskomitees vorgenommen werden. Jede Korrektur muss auf der Scheibe visiert sein. Ein Resultatblatt, pro Schütze, wird mit der Auszeichnung abgegeben.
Stellungsausweis	Der Schütze muss seinen Stellungsausweis unaufgefordert dem Standchef vorweisen.
Schiessstellung	Stellung kniend gemäss Art. 6 des SR EASV Ehreveteranen und Nachwuchsschützen, die das Programm aufgelegt schiessen, haben dies beim Lösen des Standblattes am Schalfer zu melden, sofern auf dem Standblatt nicht bereits vermerkt.
Rangordnung	Sofern im Schiessplan keine speziellen Bestimmungen vorgesehen sind, wird die Rangierung gemäss SR EASV vorgenommen.
Schusslehren	Es werden STK geprüfte Schusslehren für alle Stiche verwendet.
Versicherung	Während der Dauer des Festes sind die Schützen und das Festpersonal bei der USS versichert. Sie verzichten ausdrücklich gegenüber dem Veranstalter höhere als von der USS garantierten Entschädigungen zu fordern. Für Diebstähle jeglicher Art lehnt der Veranstalter jede Haftung ab.
Unfallverhütung	Das Einsammeln herausgefallener Pfeile ist während des Schiessbetriebes nur statthaft, sofern dieser in einer Zone von beidseitig je 3 Metern/Scheiben der von der Störung betroffenen Scheibe eingestellt wird.
Schiesszeiten	Das Schiesskomitee behält sich allfällige Änderungen der Schiesszeiten vor und verpflichtet sich, diese auf geeignete Weise zu kommunizieren.

Altersklassen	Jugend	JJ	8 – 16 J	Jahrgänge	1997 – 2005
	Junioren	J	17 – 20 J	Jahrgänge	1993 – 1996
	Aktive	A	21 – 59 J	Jahrgänge	1954 – 1992
	Senioren	S	55 – 59 J	Jahrgänge	1958 - 1954
	Veteranen	V	60 – 69 J	Jahrgänge	1944 – 1953
	Ehreveteranen	EV	ab 70 Jahre	Jahrgänge	1943 – ältere

Differenzen Über Reklamationen betreffend Resultate oder Schiesstechnisches werden gemäss Art. 12.13 SR EASV sofort auf dem Platz entschieden.
Reklamationen, welche die Auszahlung betreffen, sind innert 10 Tagen nach Erhalt der Absende Liste an den Chef des Schiesskomitees zu richten.

Verbindlichkeit des Schiessplans Die am Schiessen beteiligten Schützen anerkennen die Schiessvorschriften und den Schiessplan in vollem Umfang.

Auszeichnungen - Stiche Betreffend Auszeichnungen können Naturalgaben oder Kranzkarten gemäss nachfolgender Aufstellung bezogen werden.

<u>Kranz</u>	<u>Naturalgabe Wert</u>	<u>Kranzkarte Wert</u>
1-fach	Fr. 15.00	Fr. 8.00
2-fach	Fr. 18.00	Fr. 10.00
3-fach	Fr. 21.00	Fr. 12.00
4-fach	Fr. 24.00	Fr. 14.00

Besondere Bestimmungen Die Naturalgaben **müssen** am Schalter bis am 29. Juni 2013, 20.00 Uhr, abgeholt werden. Naturalgaben, die während den Schalteröffnungszeiten nicht abgeholt werden, verfallen zu Gunsten der Festorganisation.

Garderoben Es stehen keine nach Geschlecht getrennten Garderoben zur Verfügung.

Genehmigung Dieser Schiessplan wurde genehmigt:

Turbenthal, 28. Februar 2013

Turbenthal, 28. Februar 2013

Vis: H. Bühler

Vis: Ch. Hefti

Für den ZKAV
Kantonalschützenmeister

Für den ASV-Turbenthal
Stv Chef Schiesskomitee

Standblatt

Jeder Schütze hat ein Standblatt zu lösen.

Mitglieder	Fr.	8.00	inkl. Solidaritätsbeitrag
Nichtmitglieder	Fr.	28.00	inkl. Solidaritätsbeitrag
Junioren	Fr.	0.00	

Übungskehr

Doppel	Fr.	3.00	
Anzahl Passen		unbeschränkt	
Schusszahl		6 Schuss pro Passe	
Trefferfeld		10er-Scheibe EASV	
Besondere Bestimmungen		Doppel können beliebig unterbrochen werden.	

Sektionswettkampf

Sektionsdoppel	Keiner
Einzel-doppel	Fr. 8.00
Junioren	Fr. 4.00
Einzel-schützen	Zulässig
Schusszahl	6 3/2
Passen	1
Trefferfeld	10er-Scheibe EASV
Einzel-aus-zeichnung	Naturalgabe oder Kranzkarte
Kranzlimits	50 Punkte für Aktive und aufgelegt schiessende Ehrenveteranen und Jugendschützen 49 Punkte für Veteranen und Junioren 48 Punkte für frei schiessende Ehrenveteranen und Jugendschützen
Auszahlung	70 % der Doppelgelder (Sektion plus Einzel), abzüglich der Kosten für die in diesem Stich abgegebenen Auszeichnungen und Scheibenbilder. Der Betrag wird dem obligatorischen Stich zugewiesen.
Kat.-Einteilung	Gemäss gültiger Liste des EASV für das Jahr 2013
Berechnung des Sektionsresultates	Gemäss Liste des Schiess- und Festreglements EASV
Besondere Bestimmungen	Nimmt eine Sektion am Sektionswettkampf teil, sind sämtliche am Fest teilnehmenden Schützen dieser Sektion verpflichtet und berechtigt, den Sektionsstich zu schiessen. Der Schütze muss und kann nur mit seiner Stammsektion den Sektionswettkampf bestreiten.
Stichschluss	Samstag 06. Juli 2013 20.00 Uhr

Gruppenwettkampf

Gruppendoppel	Fr. 15.00																				
Einzeldoppel	Fr. 8.00																				
Junioren	Fr. 4.00																				
Schützen pro Gruppe	5 Schützen																				
Einzelschützen	Zulässig																				
Schusszahl	6 3/2																				
Passen	1																				
Trefferfeld	10er-Scheibe EASV																				
Einzelauszeichnung	Naturalgabe oder Kranzkarte																				
Kranzlimits	50 Punkte für Aktive und aufgelegt schiessende Ehrenveteranen und Nachwuchsschützen 49 Punkte für Veteranen und Junioren 48 Punkte für frei schiessende Ehrenveteranen und Nachwuchsschützen																				
Gruppenauszeichnung	Für den 1. – 10. Rang werden die Gruppenpreise abgegeben <table border="0" style="margin-left: 100px;"> <tr> <td>1. Rang</td> <td>Fr. 100.00</td> <td>6. Rang</td> <td>Fr. 50.00</td> </tr> <tr> <td>2. Rang</td> <td>Fr. 90.00</td> <td>7. Rang</td> <td>Fr. 40.00</td> </tr> <tr> <td>3. Rang</td> <td>Fr. 80.00</td> <td>8. Rang</td> <td>Fr. 30.00</td> </tr> <tr> <td>4. Rang</td> <td>Fr. 70.00</td> <td>9. Rang</td> <td>Fr. 20.00</td> </tr> <tr> <td>5. Rang</td> <td>Fr. 60.00</td> <td>10. Rang</td> <td>Fr. 10.00</td> </tr> </table>	1. Rang	Fr. 100.00	6. Rang	Fr. 50.00	2. Rang	Fr. 90.00	7. Rang	Fr. 40.00	3. Rang	Fr. 80.00	8. Rang	Fr. 30.00	4. Rang	Fr. 70.00	9. Rang	Fr. 20.00	5. Rang	Fr. 60.00	10. Rang	Fr. 10.00
1. Rang	Fr. 100.00	6. Rang	Fr. 50.00																		
2. Rang	Fr. 90.00	7. Rang	Fr. 40.00																		
3. Rang	Fr. 80.00	8. Rang	Fr. 30.00																		
4. Rang	Fr. 70.00	9. Rang	Fr. 20.00																		
5. Rang	Fr. 60.00	10. Rang	Fr. 10.00																		
Auszahlung	70 % der Doppelleinnahmen (Gruppe plus Einzel), abzüglich der Kosten für die in diesem Stich abgegebenen Auszeichnungen und Gruppenpreise gemäss Art. 15.20 und 15.22 SR sowie der Scheibenkartons.																				
Auszahlungsberechtigung	Einzelschützen mit Resultaten von 55 bis 60 Punkten sind gemäss Multiplikationstabelle des EASV berechtigt.																				
Berechnung des Gruppenresultates	Sämtliche 5 Resultate der Gruppen Schützen zählen vollumfänglich.																				
Mutationen	Mutationen sind vor Festbeginn gestattet. Nach Beginn können angemeldete Gruppenschützen, die an der Teilnahme am Fest verhindert sind, nur durch Schützen ersetzt werden, die in keiner anderen Gruppe angemeldet sind und den Gruppenstich noch nicht geschossen haben.																				
Besondere Bestimmungen	Schützen dürfen den Gruppenwettkampf nur mit ihrer Stammsektion bestreiten.																				
Stichschluss	Samstag 6. Juli 2013 20.00 Uhr																				

Auszahlungsstich (obligatorisch)

Doppel	Fr.	8.00	
Junioren	Fr.	4.00	
Schusszahl	10	5/2	
Passen	1		
Trefferfeld	10er-Scheibe	EASV	
Auszeichnung	Keine		
Auszahlung	70 % der Doppeleinnahmen, abzüglich der Kosten für die in diesem Stich abgegebenen Scheibenkartons, zuzüglich Zuweisungen aus dem Sektions- und Kranzstich.		
Auszahlungsberechtigung	Einzelschützen mit Resultaten von 88 bis 100 Punkten sind gemäss Multiplikationstabelle des EASV berechtigt.		
Stichschluss	Samstag	06. Juli 2013	20.00 Uhr

Kranzstich

Hauptdoppel	Fr.	8.00	
Nachdoppel	Fr.	6.00	
Junioren	50 %		
Schusszahl	6	3/2	
Passen	1		
Trefferfeld	10er-Scheibe	EASV	
Auszeichnung	Naturalgabe oder Kranzkarte		
Kranzlimits	50 Punkte für Aktive und aufgelegt schiessende Ehrenveteranen und Jugend 49 Punkte für Veteranen und Junioren 48 Punkte für frei schiessende Ehrenveteranen und Jugend		
Auszahlungsberechtigung	50 % der Doppeleinnahmen, abzüglich der Kosten für die in diesem Stich abgegebenen Naturalgaben, Kranzkarten, Bändeinlagen und Scheibenkartons. Der Betrag wird dem obligatorischen Stich zugewiesen.		
Stichschluss	Samstag	06. Juli 2013	20.00 Uhr

Veteranen- / Seniorenstich

Doppel	Fr.	8.00		
Schusszahl	6	3/2		
Passen	1			
Trefferfeld	10er-Scheibe EASV			
Zulassung	Dieser Stich kann ab demjenigen Jahr geschossen werden, in welchem das 55. Lebensjahr erreicht wird.			
Auszeichnung	Naturalgabe oder Kranzkarte			
Kranzlimits	50 Punkte	für Veteranen / Senioren und aufgelegt schiessende Ehrenveteranen		
	49 Punkte	für Veteranen		
	48 Punkte	für frei schiessende Ehrenveteranen		
Stichschluss	Samstag	06. Juli 2013	20.00 Uhr	

Jugend- / Juniorenstich

Doppel	Fr.	6.00		
Schusszahl	6	3/2		
Passen	1			
Trefferfeld	10er-Scheibe EASV			
Auszeichnung	Naturalgabe oder Kranzkarte			
Kranzlimits	50 Punkte	für aufgelegt schiessende Jugend		
	49 Punkte	für Junioren		
	48 Punkte	für frei schiessende Jugend		
Stichschluss	Samstag	06. Juli 2013	20.00 Uhr	

Kehrschiesse (30 Schuss)

Doppel Fr. 15.00

Junioren Fr. 15.00

Schusszahl 30 15 Scheiben / 2 Schuss pro Scheibe

Passen 3 je 10 Schuss, 2 pro Scheibe

Trefferfeld 10er-Scheibe EASV

Auszeichnungen Naturalgabe im Wert Fr. 25.00 oder Prämienkarte im Wert Fr. 15.00

264 Punkte für Aktive und aufgelegt schiessende Ehrenveteranen und Jugend

258 Punkte für Veteranen und Junioren

252 Punkte für frei schiessende EV. und Jugend

Spezialpreise/ Auszahlungen	1. Rang	Fr. 50.00	6. Rang	Fr. 25.00
	2. Rang	Fr. 45.00	7. Rang	Fr. 20.00
	3. Rang	Fr. 40.00	8. Rang	Fr. 15.00
	4. Rang	Fr. 35.00	9. Rang	Fr. 10.00
	5. Rang	Fr. 30.00	10. Rang	Fr. 5.00

Total Fr. 275.00

Besondere Bestimmungen Naturalgaben oder Prämienkarten müssen während dem Fest bezogen werden. Auszahlungen der Spezialpreise an die Ränge 1 – 10 werden mit den Auszahlungen an die Sektionen/Schützen ausbezahlt.

Stichschluss Samstag 06. Juli 2013 20.00 Uhr

Breitenlandenbergestich

Hauptdoppel	Fr.	10.00		
1. Nachdoppel	Fr.	8.00		
2. Nachdoppel	Fr.	6.00		
Junioren		50 %		
Schusszahl		10	5/2	
Passen		Je 1		
Trefferfeld		10er-Scheibe	EASV	
Auszeichnung		100 Punkte	Naturalpreis Fr.	50.00
		99 Punkte	Naturalpreis Fr.	30.00
		98 Punkte	Naturalpreis Fr.	20.00
		97 Punkte	Naturalpreis Fr.	10.00
		96 Punkte	Naturalpreis Fr.	5.00
Besondere Bestimmungen		Die Naturalpreise müssen während dem Fest bezogen werden, wobei nur der bessere Doppel gabenberechtigt ist.		
Stichschluss	Samstag	06. Juli 2013	20.00 Uhr	

Breitenlandenbergestich Meister

Sektion	60 Punkte	zu	50 %	=	30 Punkte
Gruppe	60 Punkte	zu	50 %	=	30 Punkte
Auszahlungsstich	100 Punkte	zu	100 %	=	100 Punkte
Kranzstich	60 Punkte	zu	100 %	=	60 Punkte
Breitlandenbergestich	100 Punkte	zu	50 %	=	50 Punkte
Stich (besserer Doppel)			Maximal		270 Punkte

Die zur Kombination "Breitenlandenbergestich Meister" zählenden Stiche werden automatisch in die Berechnung aufgenommen.

Es werden Barpreise an die Ränge 1 – 10 abgegeben. Spezialgabe von Fr. 100.00 für den 100. Rang in bar. Die Preisabstufung ist während den Festzeiten publik

Punktgleichheit	1.	Resultate frei geschossen
	2.	höherer Doppel Breitlandenbergestich
	3.	Auszahlungsstich
	4.	das höhere Alter
Absenden		Es findet kein Absenden statt
Stichschluss	Samstag	06. Juli 2013 20.00 Uhr

